

H- 3739 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Dat.: 22. Okt. 1974

No. 1828/J A n f r a g e

der Abg. Melter
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung
betreffend Verwaltung des Kriegsofferfonds

Dem Bundesministerium für Soziale Verwaltung obliegt die Verwaltung des Kriegsofferfonds. Der Vermögensbilanz zum 31. 12. 1973 kann nun entnommen werden, daß der Fonds über ein Vermögen verfügt, das zum erheblichen Teil auf Konten angelegt ist. Es handelt sich dabei um 13,9 Mill. Schilling. Der Zinsertrag des Jahres 1973 wird mit lediglich S 565.407,-- angegeben, das entspricht einer Verzinsung von 4 % des am 31. 12. 1973 vorhandenen Guthabens bei Geldinstituten.

Da die Aufwendungen des Fonds sehr geringfügig sind und auch die Darlehensgewährungen in sehr bescheidenem Rahmen bleiben, ergibt sich die Frage, ob es zweckmäßig ist, einen so hohen Betrag zu einem derart niedrigen Zinssatz anzulegen. Bei einer Anlage in Wertpapieren, die bei Bedarf ja jederzeit veräußerlich wären, ließe sich ein weit höherer Zinsertrag erzielen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung die

A n f r a g e :

Werden Sie veranlassen, daß die Geldmittel des Kriegsofferfonds, soweit sie nicht kurzfristig benötigt werden, in Zukunft einer höher verzinslichen Anlage zugeführt werden?